

UMWELTTIPPS ZUM ENERGIE SPAREN

Zur Erhaltung des ökologischen Gleichgewichtes ist es notwendig, mit der Energie sparsam umzugehen. Deshalb achten Sie bei der Neuanschaffung von Geräten zum Waschen, Spülen, Gefrieren und Kühlen darauf, dass Sie Geräte mit geringstem Energieverbrauch kaufen.

Benutzen Sie nie die Stand-by Schaltungen der Fernseh-, Video-, Radio- und Computergeräte.
Am einfachsten ist es, wenn Sie an- und ausstellbare Steckdosenleisten verwenden.

Schalten Sie Licht nur bei Bedarf ein.

Setzen Sie Energiesparlampen dort ein, wo Dauerlichtquellen benötigt werden.

Leuchtstoffröhren sind schwer zu entsorgen, deshalb sollte auf deren Einsatz nach Möglichkeit zugunsten von Glüh- und Sparlampen verzichtet werden.

Sie vermeiden Energieverluste beim Kochen, wenn Sie zur Kochplatte den richtigen Topf verwenden und einen Deckel benutzen.

Schaffen Sie sich keine Elektrogeräte an, die nur selten gebraucht werden. Auch Spitzenköche schneiden Zwiebeln mit dem Messer!

Beim Backofen auf das Vorheizen verzichten. Verwenden Sie den Backofen nicht zum Aufwärmen oder Garen kleiner Portionen.

Stellen Sie ihre elektrische Kaffeemaschine nach der Zubereitung ab und benutzen Sie zum Warmhalten eine Thermoskanne.

Nutzen Sie die Restwärme der Kochplatte aus, indem Sie frühzeitig auf eine geringere Stufe herunterstellen oder ganz abschalten. Das gleiche gilt natürlich auch für den Backofen.

Waschmaschinen und Geschirrspüler sollten Sie nur in Betrieb nehmen, wenn die Geräte ausreichend gefüllt sind.

Bei Gefriergeräten gilt die Regel, dass 1 Grad weniger Umgebungstemperatur gleich 6 Prozent weniger Stromverbrauch ausmacht. Kühlgeräte mit 7 Grad anstatt 5 Grad betrieben können den Stromverbrauch bis zu 15 Prozent senken.

Auch bei den Heizkosten lässt sich sparen. Sie sollten die Räume grundsätzlich nicht überheizen. Wer die Temperatur von 23 Grad auf 20 Grad absenkt, spart Energie und nahezu 20 Prozent der Heizkosten ein und lebt gesünder. Nachts ist eine Raumtemperatur von 16 Grad ausreichend.

Heizen Sie nicht die Strassen. Halten Sie die Fenster geschlossen. Zum Lüften die Fenster 1-2mal am Tag für ca. 10 Minuten öffnen.

Entlüften Sie ihr Heizsystem 2-3 mal im Jahr, spätestens wenn Sie ein ‚Gluckern‘ im Heizkörper hören.

© Werner Links